

Ressort: Finanzen

Versicherer haben kaum noch Geld in Griechenland investiert

Berlin, 05.01.2015, 15:28 Uhr

GDN - Ein Austritt Griechenlands aus dem Euro würde die deutschen Versicherer nach Tagesspiegel-Informationen (Dienstausgabe) kaum treffen. "Wir haben gar keine Staatsanleihen von Griechenland", sagte eine Sprecherin der weltgrößten Rückversicherung Munich Re dem Tagesspiegel.

Auch die Allianz hat von ihren Kapitalanlagen, die sich auf 600 Milliarden Euro summieren, "so gut wie keine" Investitionen in griechischen Staatsanleihen, hieß es auf Anfrage. Auch beim Versicherungsverband GDV gibt man Entwarnung. Ende 2011 - neuere Zahlen hat der Verband nicht - hatten alle deutschen Lebensversicherer zusammen weniger als 0,3 Prozent ihrer Anlagen in Griechenland-Anleihen investiert. "Das Volumen ist für uns kaum messbar", sagte ein Sprecher dem Tagesspiegel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47394/versicherer-haben-kaum-noch-geld-in-griechenland-investiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com